



Pressemitteilung 17.10.2009 – 9.Lauf VLN Jaco's Paddock Motorsport

Unbelohnt auf dem Weg zum Treppchen - Jaco's Paddock Motorsport

(Barweiler) Durch einen Unfall ohne Zielankunft wurde der neunte Lauf der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft am 17. Oktober für das Team Jaco's Paddock Motorsport traurig beendet. Nach Startplatz 2 im Zeittraining und im Rennen nach mehr als 3 Stunden souverän auf Platz 3 gelegen gab es dieses Mal keine Belohnung beim letzten Saisonlauf für das Team 2009.

Das Rennwochenende verlief vielversprechend beim Team „Jaco's Paddock Motorsport“. Schnell zeigte sich nach dem Zeittraining des 33.DMV 250-Meilen-Rennens, dass die beiden Fahrer Teofilo Masera sowie Lorenzo Rocco (beide Italien) inzwischen prima mit dem außergewöhnlichen sowie abwechslungsreichen Eifelwetter zu Recht kommen. Für das Zeittraining galt es zunächst erst einmal unbeschadet eine mittlere Platzierung herauszufahren. Denn selbst für die weichste Regenreifenmischung war es bei knapp über 0° Celsius schon fast zu kalt. Platz 2 in der Wertungsklasse und Platz 67 in der Gesamtwertung waren das Ergebnis des Zeittrainings – optimal Ausgangsposition für das Rennen.

Zur Mittagszeit ließen die Regenschauer schließlich etwas nach und das Team entschied sich auf Slicks zu starten. Pünktlich um 12:00 Uhr hieß es somit wieder „Ring frei“ für die über 25Km lange Kombination aus Grand-Prix Strecke und Nordschleife. Schnell konnte sich Starfahrer Teofilo Masera die Nachteile einiger Top-Fahrzeuge bei kühlen Asphaltbedingungen zu Nutzen machen. Durch öfters kurzfristig einsetzenden Eisregen war das gesamte Rennen eine Gratwanderung. Unbeschadet übergab Masera den BMW M3 nach 1,5 Rennstunden an seinen Teamkollegen Lorenzo Rocco um in der vierten Stunde ein weiteres male in das Renngeschehen auf Platz 3 gelegen einzugreifen. Der Traum für einen Podiumsplatz wurde jedoch in Runde 12



vehement gestoppt. Bei einem Überholmanöver in Höhe Quiddelbach musste der routinierte Stammfahrer durch ein Missverständnis die Ideallinie kurz verlassen und geriet dabei auf den nassen Grünstreifen.

„Chancenlos ist man bei knapp 250Km/h nur noch Passagier“ gab Teofilo Maserati nach dem Rennen enttäuscht an. Gefolgt von einigen spektakulären Drehern mit unvermeidbarem Leitplankenkontakt brachte Teofilo den BMW zurück zur



Box. Teamchef Jaco Velders stellte Schäden an Hinter- und Vorderachse fest und beendete daraufhin das Rennen aus Sicherheitsgründen. „Zunächst haben wir noch versucht die Schäden zu reparieren – schließlich lagen wir mit viel Abstand vor dem Viertplatzierten – allerdings waren Fahrwerksteile stark in Mitleidenschaft gezogen worden sodass wir enttäuscht aufgeben mussten“, erklärte Jaco Velders.

Jetzt setzt das Team alle Kraft und Mühen in die Reparatur und Vorbereitungen für das im Januar 2010 nahende 24h-Rennen in Dubai.

Text / Fotos: Hardy Elis – www.RACEPIX.eu

Teamkontakt: www.Jacos-Paddock.com

Kontakt Presse:

Hardy Elis
Hanftalstr. 18
53773 Hennef
0171/8660744
Racepix@EVTN.de